

ZWEI ODER DREI: EINERLEI!

Johann Erasmus Kindermann Sonetta für drei Fagotte aus
(1616 - 1655) *Deliciae Studiosorum*

Louis Couperin Sarabande für drei Fagotte
(1626 - 1661)

Jean Hotteterre Menuett für drei Fagotte
(1677 - 1720)

Ludwig Milde Moderato & Allegretto
(1849 - 1913) aus 14 Trios für Fagotte

Dmitri Shostakovich Walzer aus Jazz Suite Nr. 2
(1906 - 1975)
Arrangement für drei Fagotte- Adi Sharon

Michael Corrette Adagio aus Concerto ‚Le Phénix‘
(1709 - 1795)

Eugène Bozza Andantino & Allegro ma non troppo
(1905 - 1991) aus Duettino

Carl Maria von Weber Auszüge aus der Oper *Der Freischütz*
(1786 - 1826) Jägerchor - Ariette Ännchen - Finale
Arrangement für drei Fagotte nach einer anonymen Quelle:
Helge Bartholomäus

Gioacchino Rossini *Una voce poco fa*
(1792 - 1868) Arie aus *Der Barbier von Seville*
Arrangement für zwei Fagotte: Francois Gebauer

Manfred Schenk Aus Jazz Trios: *After A Hard Day*
(geb. 1952) *New Feelings* | *Music Is...*
Two Shadows | *4 Hours Later*

Anton Karas Musik zum Film *Der dritte Mann*
(1906 - 1985) (Originaltitel: The Third Man)
Arrangement für Fagott-Mundstück und zwei Fagotte: Adi Sharon

Pause

Peter Tschaikowski *Tanz der Zuckerfee* | *Sugar Plum*
(1840 - 1893) *Swing Out* aus dem Nussknackersuite
Tanz der Schwäne aus dem Schwanensee
Ballettsuite und *Dance of the Knock Kneed Fairy*
Tanz der Rohrflöten aus dem Nussknackersuite und
Tango for Double-Reed Pipes

Arrangements für drei Fagotte : Adi Sharon und Duncan Stubbs

Georg Philipp Telemann Kanon Sonate für zwei Fagotte
(1681 - 1767)



Julius Weißenborn *Mitternächtliche Wachparade*
(1837 - 1888) für drei Fagotte

Wolfgang Amadeus Mozart Rondo Allegro aus der Sonate
(1756 - 1791) KV 292 für zwei Fagotte

Katrina Gordon (Gegenwart) Waltz-Lament- Hallelujah! aus
(1756 - 1791) *Thumb Thing Simple* für drei Fagotte

Oliver Hasenzahl *Letzter Walzer* con espressione und
(geb. 1966) *Stolzer Spanier* con fuoco aus Flotte
Fagotte Duette

Volker Hinkel/P. Freundenthaler *Lemon Tree*
Arrangement für drei Fagotte: Adi Sharon

George Gershwin *Summertime*
(1898 - 1937)
Arrangement für drei Fagotte: Adi Sharon

Roy orbison & Bill Dees *Oh Pretty Woman*
Arrangement für drei Fagotte: Adi Sharon

Veranstalter: Bezirksamt Pankow von Berlin, Beirat Rathauskonzerte
Mitglieder des Beirates: Anne-Katrin Albrecht, Thomas Bartnig,
Heike Gerstenberger, Ludwig Heumann, Clemens Hoffmann,
und Gertrud Schmidt-Petersen

Schirmherr: Sören Benn, Bezirksbürgermeister von Pankow



Bezirksamt Pankow von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur

www.rathauskonzerte-pankow.de



103. KONZERT 19.03.2018, 19.30 UHR

Zwei oder Drei: einerlei!

PANKOW



RATHAUSKONZERTE

GILT ALS EINTRITTSKARTE

FAGÖTTER+

Sabine Mende – Fagott
Ai Ikeda – Fagott,
Adi Sharon- Fagott, Arrangements

Das Fagott ist die Krone (crown) des Orchesters kabelte ein englischer Musikkritiker an seine Zeitung.

Leider verwechselte der Drucker einen Buchstaben und so wurde aus der Krone ein Clown.



Bis heute gilt das Fagott als Spaßmacher des Orchesters und wird ansonsten oft nur als Bassbegleitung wahrgenommen. Dass es noch viel mehr kann- das wollen 3 virtuose Fagottistinnen aus aller Welt beweisen. Sie gründeten 2015 in Berlin das Ensemble **Fagötter +**.

Fagötter + bietet verschiedene anspruchsvolle Konzertprogramme als auch musikalische Umrahmungen an. Unter dem Motto **Quer durch die Jahrhunderte** wird Musik aus allen Stilepochen von Barock über Klassik, Romantik bis zu Jazz und Filmmusik gespielt.

Sogar als Orchester setzen sie ihre Instrumente ein: sie musizieren oft gemeinsam mit einem Gast – einer Sopranistin, einer Klarinetistin / Saxophonistin, einer Geigerin oder einem Trompeter.

Viele Stücke werden von Adi Sharon und Sabine Mende eigens für **Fagötter+** arrangiert. Sie treten in und außerhalb Berlins auf, u. a. regelmässig bei Konzerten im Schloß Charlottenburg, die von der Konzertdirektion Dr. Dauskardt veranstaltet werden.

AI IKEDA

Ai Ikeda wurde in Tokio, Japan geboren und fing im Alter von 15 Jahren mit dem Fagottspiel bei Masanobu Chimura an. 1999 schloss sie an der staatlichen Hochschule für Musik und bildende Kunst Tokio mit dem Bachelor ab und im gleichen Jahr errang sie sowohl als Solistin als auch in kammermusikalischer Besetzung den ersten Preis beim Tokio Debut National Wettbewerb.

In Europa setzte sie ihr Studium zuerst an der Musikhochschule Basel bei Sergio Azzolini und später an der Musikhochschule Weimar bei Frank Forst fort. Das Studium in Basel absolvierte sie mit Auszeichnung. Von 2001 bis 2003 war sie Akademistin bei den Münchner Philharmonikern. 2004 gewann sie den ersten Preis beim 21. Wind and Percussion International Wettbewerb in Japan.

Sie spielt als Aushilfe in der Jenaer Philharmonie und bei dem Göttinger Symphonie Orchester. Zwischen 2005 und 2009 hatte sie eine Zeitvertrag den Bremer Philharmonikern.

Seit 2005 beschäftigt sie sich mit der historischen Aufführungspraxis. Ai Ikeda trat bei mehreren Festivals und Konzertreihen in Europa und Japan als Solistin und mit ihrem Trio d'anche **Suave** als Kammermusikerin auf und spielte zahlreiche CD's ein. Als Dozentin wurde sie zu Meisterkursen nach Japan, Australien und Korea eingeladen.

ADI SHARON

Adi Sharon geboren in Israel, studierte an der dortigen Hochschule, der **Rubin Academy Tel-Aviv**, sowie bei Prof. Klaus Thunemann an der Hochschule für Musik **Hanns Eisler** in Berlin, wo sie ihr Diplom hervorragend absolvierte. Adi Sharon war außerdem von Dez. 2004 bis Juli 2005 Schülerin von Selim Aykal, Solo-Fagottist der Deutschen Oper Berlin.

Sie hat erfolgreich am ARD – Wettbewerb teilgenommen und war Gewinnerin erster Preise bei Wettbewerben in Israel. Bei Prof. Sergio Azzolini (Schweiz), Prof. Dag Jensen (Neuß) und Prof. Milan Turkovic (Salzburg) hat sie Meisterkurse belegt.

Von 2001 bis 2002 war sie Stipendiatin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Die Solo-Fagott Position bei der Neubrandenburger Philharmonie hatte sie von März 2003 bis Juli 2004 inne. Zurzeit wirkt sie in verschiedenen namhaften Orchestern mit. Sie nahm beim Ensemble „Villa Musica“ für Kammermusik als Stipendiatin teil. Derzeit ist sie kammermusikalisch sehr aktiv- als Managerin, Arrangeurin und Fagottistin- beim **Fagötter+** und als Mitglied des Ensembles **Alec Wilder Oktett Berlin**.

Ihre Lehrtätigkeit (Fagott und Blockflöte) hat 2006 an der Musikwerkstatt Eden in Oranienburg sowie an der Kreismusikschule in Neuruppin begonnen. Daneben hat sie auch private Schüler in Berlin.

Seit 2012 unterrichtet sie Fagott, Blockflöte und Klavier an der Musik- und Kunstschule Havelland und seit 2015 zusätzlich an der Freien Jugendorchesterschule Berlin im Fach Blockflöte und Fagott.

SABINE MENDE

Sabine Mende wurde in Angermünde geboren. Sie erlernte das Fagottspiel an der Spezialschule für Musik in Berlin und studierte an der Hochschule für Musik **Hanns Eisler** Berlin bei Prof. Fritz Finsch.

Schon während ihres Studiums spielte sie als Substitutin an der Komischen Oper in Berlin und mit 23 Jahren trat sie ihre erste Stelle als stellvertretende Solofagottistin am Staatstheater Cottbus an.

Heute ist sie freischaffend, unterrichtet an der Musikschule Pankow und ist Stimmführer bei der Camerata Instrumentale Berlin und der Berlin Sinfonietta.

VORSCHAU 2018

Montag, 16.04.2018, 19:30 Uhr

Kammermusikabend mit dem Kogantrio

Julia Yoo Gröning - Violine
Felix Eugen Thiemann - Violoncello
Ludmilla Kogan - Klavier
Mit Werken von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Dmitri Schostakowitsch

Montag, 14.05.2018, 19:30 Uhr

Die Ferne

Klavierabend mit Viller Valbonesi
Mit Werken von Franz Schubert, Frédéric Chopin, Robert Schumann und Sergej Rachmaninow

Montag, 11.06.2018, 19:30 Uhr

Hommage à Astor Piazzolla

mit Cuarteto Rotterdam
Michael Dolak - Bandoneon
Susanne Cordula Welsch - Violine
Judy Ruks - Piano
Anna-Maria Huhn - Kontrabass

Vorbestellungen: info@rathauskonzerte-pankow.de
oder (030) 25 32 39 81 (AB)

Eintrittskarten

an der Abendkasse ab 18:30 Uhr

Eintritt: 9,- €
Senioren 6,- €
Schüler und Studenten 3,- €

